

Teilnahmebedingungen (AGB)

für die auf der Plattform <https://www.homestaging-ausbildung.de/> beworbenen
Businesskurse des DGHR e. V.

zwischen

**dem Deutsche Gesellschaft für Home Staging und Redesign e. V., Wörthstr. 5,
65185 Wiesbaden, Vereinsregister: VR 6461, Registergericht: Amtsgericht
Wiesbaden, vertreten durch 1. Vorsitzende: Iris Houghton, 2. Vorsitzende: Elke
Buchmeier, Geschäftsführer: Korte, Frank, Telefon: +49 611 5893838, Telefax:
+49 611 5893832, E-Mail: kontakt@dghr-info.de**

– im Folgenden: „Anbieter“ –

und

den in Ziff. 2. des Vertrags bezeichneten Lehrgangsteilnehmern

– im Folgenden: „Kunde“ –

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

- 1.1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Anbieter und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
- 1.2. Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Der Kunde kann aus dem Lehrgangsprogramm des Anbieters einen oder mehrere Business-Kurse auswählen und sich über das Anmeldeformular auf der jeweiligen Seite für den jeweiligen Kurs registrieren. Über die Schaltfläche **„Kostenpflichtig anmelden“** gibt er einen verbindlichen Antrag zum Abschluss des jeweiligen Dienstleistungsvertrages über den jeweils ausgewählten Business-Kurs ab. Vor Abschicken der Anfrage kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch das Auswählen der Schaltfläche „AGB akzeptieren“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat.
- 2.2. Der Anbieter schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Anfrage des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Anfrage des Kunden beim Anbieter eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar.
- 2.3. Die Anmeldung über das Online-Formular steht nur Personen offen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Minderjährige Interessenten müssen sich schriftlich anmelden und benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung ihrer Erziehungsberechtigten.
- 2.4. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt durch die Kapazitäten der jeweiligen Veranstaltung. Der Anbieter behält sich vor, vor Annahme des Angebotes die Verfügbarkeit freier Plätze und Plausibilität der Angaben im Anmeldeformular zu überprüfen.
- 2.5. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Anbieter zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Teilnahmebestätigung) versandt wird. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus der Anfrage, den AGB und der Auftragsbestätigung) dem Kunden von uns auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Teilnahmebestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.
- 2.6. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

3. Veranstalter

3.1. Veranstalter der Business-Kurse ist der oben bezeichnete Anbieter.

3.2. Die Durchführung der Kurse des Anbieters erfolgt durch die DGHR Servicegesellschaft UG (haftungsbeschränkt) im Auftrag des Anbieters.

4. Inhalte, Referenten und Absage von Kursen

4.1. Der Anbieter behält sich vor, das Programm kurzfristig geringfügig zu ändern sowie im Falle zwingender Verhinderung eines Referenten (z. B. Krankheit) für qualifizierten Ersatz zu sorgen.

4.2. Sollte ein Seminar aus zwingenden Gründen vollständig abgesagt werden müssen, so werden den Kunden die vollen Gebühren zurückerstattet. Darüberhinausgehende Ansprüche bestehen nicht. „*Zwingende Gründe*“ im Sinne dieses Vertrages sind insbesondere behördliche Schließungsanordnungen und Verbote/Auflagen in Folge der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und/oder die faktische Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Durchführung des Lehrganges in Folge der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie.

4.3. Der Kunde erhält das Lehrgangs-Zertifikat nur nach vollständiger und ununterbrochener Teilnahme am jeweiligen Lehrgang.

5. Versorgung

5.1. In der Teilnahmegebühr sind Pausenerfrischungen, Mittagessen und Tagungsgetränke während der Schulungszeiten enthalten.

5.2. Darüberhinausgehende Verpflegung (Frühstück, Abendessen, etc.) ist von den Kunden selbst zu organisieren und zu bezahlen.

6. Besondere Bedingungen/Voraussetzungen für die Teilnahme an virtuellen DGHR-Seminaren

6.1. Die virtuellen Seminare des Anbieters werden „live“ (also in Echtzeit) durchgeführt. Die Uhrzeiten werden bei der Anmeldung als Teil des Programmes veröffentlicht.

- 6.2. Nach der erfolgreichen Anmeldung zu einem virtuellen Seminar bekommen die Kunden die Zugangslinks einen Tag vor dem Seminar per E-Mail zugeschickt.
- 6.3. Die Schulungsunterlagen werden den Kunden ca. eine Woche vor Seminarbeginn per Post oder Botendienst zugestellt und werden mit einer Sendungsverfolgung versandt. Der Erhalt der Unterlagen muss der Post oder dem Boten quittiert werden. Der Kunde trägt die Verantwortung zur Angabe einer korrekten Adresse sowie zum Unterhalt geeigneter Empfangsvorrichtungen. Das Versandrisiko trägt der Anbieter, wenn der Kunde Verbraucher ist; ist der Kunde Unternehmer, trägt er das Versandrisiko.
- 6.4. Sollte ein Kunde sich kurzfristig anmelden und der übliche Zeitrahmen für den Versand deshalb seitens des Anbieters nicht eingehalten werden können, wird die Möglichkeit angeboten, die Seminarhandouts per E-Mail als digitale Seminarhandouts zum Selbstdruck zu verschicken.
- 6.5. Der Kunde ist dafür verantwortlich, die auf seiner Seite erforderlichen technischen Voraussetzungen für die Teilnahme am virtuellen Seminar zu schaffen. **Die notwendigen technischen Voraussetzungen für eine Teilnahme sind:**
- 6.5.1. ein Computer oder Laptop mit Mikrofon und Webkamera,
- 6.5.2. eine Internetverbindung mit mindestens 2 MB beim Herunterladen (16 Mbit Downstream) an dem Ort, von dem aus am Seminar teilgenommen werden soll (Bitte beachten Sie, dass die Geschwindigkeit einer Verbindung in den einzelnen Räumen sehr variieren kann),
- 6.5.3. ein Internetbrowser wie Google Chrome, Safari etc.,
- 6.5.4. ein ruhiger Raum, in dem am Seminar teilgenommen werden kann und es keine lauten Nebengeräusche gibt, und in dem während der Seminarzeit keine weiteren Menschen arbeiten oder sich aufhalten.

7. Geistiges Eigentum/Copyright

- 7.1. Der Veranstalter behält das geistige Eigentum („Copyright“) an den Inhalten der zur Verfügung gestellten Seminarunterlagen. Die Weitergabe der Seminarunterlagen an Dritte ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet.

7.2. Dasselbe gilt für den Inhalt etwaiger Präsentationen und Vorträge im Rahmen der Lehrgänge. Das Fotografieren, Filmen oder Fertigen von Tonaufnahmen ist verboten, es sei denn, der Anbieter, bzw. der jeweilige Dozent, hat zuvor seine ausdrückliche Zustimmung erteilt.

8. Eigentumsvorbehalt

8.1. Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren (z. B. Lehrgangunterlagen) im Eigentum des Anbieters.

9. Preise und Versandkosten

9.1. Alle Preise, die auf der Website des Anbieters angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

9.2. Die Kosten für die erstmalige Übersendung der Lehrgangunterlagen sind im Seminarpreis inbegriffen. Für die Übersendung von physischen oder digitalen Zeitschriften behält sich der Veranstalter vor, ein angemessenes Entgelt zu erheben.

10. Zahlungs- und Stornierungsbedingungen

10.1. Die Zahlung der kompletten Seminargebühr muss bis zu dem auf der Rechnung genannten Zahlungsziel erfolgen. Der Kunde kommt bereits durch Versäumung dieses Termins in Verzug. In diesem Fall hat er dem Anbieter für das Jahr Verzugszinsen i. H. v. 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu zahlen. Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Anbieter nicht aus.

10.2. Die Zahlung muss per Überweisung auf das auf der Rechnung angegebene Konto an die genannten Bankdaten und unter Nennung der Rechnungsnummer und des Namens des Kunden erfolgen.

10.3. Für Verbraucher gilt das gesetzliche Widerrufsrecht, über das unten unter 9. noch genau informiert wird. **Über das gesetzliche Widerrufsrecht hinaus, akzeptiert der Anbieter Stornierungen nur unter den folgenden Bedingungen:**

10.3.1. Eine Stornierung der Anmeldung ist bis 28 Tage vor Seminarbeginn kostenlos möglich.

10.3.2. Bei einer Stornierung 27 bis 15 Tage vor Seminarbeginn fällt eine Stornierungsgebühr von 50 % und ab 14 Tagen vor Seminarbeginn von 100 % der Teilnahmegebühr an.

10.3.3. Eine Stornierung außerhalb des gesetzlichen Widerrufsrechts muss in Schriftform erfolgen. Für die Rechtzeitigkeit der Stornierung kommt es nicht auf die Absendung der Stornierungserklärung an, sondern auf den Zugang beim Anbieter.

11. Sachmängelgewährleistung, Garantie

11.1. Liefert der Anbieter Sachen (z. B. Lehrgangsunterlagen) haftet er für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB. Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist auf vom Anbieter gelieferte Sachen 12 Monate.

11.2. Eine zusätzliche Garantie besteht bei den vom Anbieter gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.

12. Haftung

12.1. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind.

12.2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

12.3. Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

12.4. Die sich aus Abs. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Anbieter den Mangel der Sache (z. B. der Lehrgangsunterlagen) arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. Das gleiche gilt, soweit der Anbieter und der Kunde eine Vereinbarung über die Beschaffenheit der Sache getroffen haben. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

13. Widerrufsbelehrung

13.1. Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das der Anbieter nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert. Die Ausnahmen vom Widerrufsrecht sind unter 13.4. geregelt. Unter 13.5. findet sich ein Muster-Widerrufsformular.

13.2. Widerrufsrecht

13.2.1. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

13.2.2. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

13.2.3. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Deutsche Gesellschaft für Home Staging und Redesign e. V., Wörthstr. 5, 65185 Wiesbaden, Vereinsregister: VR 6461, Registergericht: Amtsgericht Wiesbaden, vertreten durch 1. Vorsitzende: Iris Houghton, 2. Vorsitzende: Elke Buchmeier, Geschäftsführer: Korte, Frank, Telefon: +49 611 5893838, Telefax: +49 611 5893832, E-Mail: kontakt@dghr-info.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

13.2.4. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

13.3. **Folgen des Widerrufs**

13.3.1. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

13.3.2. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

13.3.3. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

13.3.4. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

13.4. **Ausnahmen vom Widerrufsrecht**

13.4.1. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

13.4.2. Das Widerrufsrecht erlischt bei Verträgen über die Bereitstellung von nicht auf einem körperlichen Datenträger befindlichen digitalen Inhalten, bei einem Vertrag, der den Verbraucher zur Zahlung eines Preises verpflichtet, wenn der Unternehmer mit der Vertragserfüllung begonnen hat, der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Unternehmer

mit der Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, der Verbraucher seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass durch seine Zustimmung nach Buchstabe § 356 Abs. 5 Nr. 2 lit. b) BGB mit Beginn der Vertragserfüllung sein Widerrufsrecht erlischt, und der Unternehmer dem Verbraucher eine Bestätigung gemäß § 312f BGB zur Verfügung gestellt hat.

13.4.3. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

13.5. **Muster-Widerrufsformular**

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

Deutsche Gesellschaft für Home Staging und Redesign e. V.

Wörthstr. 5

65185 Wiesbaden

Telefax: +49 611 5893832,

E-Mail: kontakt@dghr-info.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am (*)/erhalten am (*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum:

(*) Unzutreffendes streichen.

14. Schlussbestimmungen

- 14.1. Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbes. des Staates, in dem der Kunde als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.
- 14.2. Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.
- 14.3. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.